

ULF-GUNNAR  
SWITALSKI



# Umsonst IN DEN Urlaub

Mit dem  
**Upgrade-Guru** alles  
aus Payback,  
Miles & More und Co.  
herausholen



hättest gebrauchen können! Leider kommst du dann aber nur auf 10 Euro für deinen Einkauf, denn du hast ja eigentlich alles gerade eingekauft, was du brauchst. Hier kommt jetzt die richtige Planung ins Spiel: Hättest du gewusst, dass ab nächster Woche eine punktebringende Aktion läuft, hättest du ganz anders einkaufen können. Es geht dabei übrigens nicht darum, krampfhaft zu versuchen den Einkaufswagen mit möglichst teuren Produkten zu füllen. Vielmehr solltest du das, was du wirklich brauchst, einfach clever und gut geplant einkaufen. Und dabei geht es eben nicht nur darum, die richtigen Dinge am richtigen Ort zu kaufen, sondern auch zum richtigen Zeitpunkt. Klar wird es immer wieder spontane Käufe geben und ganz sicher ist es auch gesund und lecker, einiges frisch zu kaufen, aber den Großteil deiner Einkäufe kannst du problemlos ein- oder zweimal im Monat oder sogar nur einmal im Jahr erledigen – und dabei so richtig schön dein Punktekonto füllen.

Um bei dem Beispiel mit den Zahnbürstenköpfen zu bleiben: Du hättest einfach noch eine Woche warten und dann sogar möglicherweise gleich zwei Pakete kaufen können. Du weißt, du brauchst eine bestimmte Menge davon. Du weißt, es gibt regelmäßig attraktive Bonuscoupons. Verbinde diese Erkenntnis und vervielfache deine Punkte! Genau das macht den Unterschied von Hunderten oder gar Tausenden Punkten auf deinem Konto aus.

## **TURBO: PAYBACK PLUS**

Payback Plus ist ein gutes, neues Extra, das du dir auf jeden Fall angucken solltest. Im Grunde ist Payback Plus ein Monatsabo von Payback, das dir einige Vorteile rund ums Punktesammeln bietet. Dazu muss allerdings gesagt werden, dass sich dieses Programm momentan noch in der Betaphase befindet, also noch getestet wird. Das kann dazu führen, dass die hier angegebenen Informationen von heute auf morgen nicht mehr aktuell sind, da in der Testphase noch sehr viel ... na ja, eben getestet wird. Es gibt derzeit drei Pakete: Payback Plus Online, Payback Plus Basic und Payback Plus Turbo.

Der Online-Tarif kostet dich pro Monat lediglich 99 Cent und du bekommst dafür schon ein paar ziemlich interessante Vorteile. Ein Vorteil, der nicht zu verachten ist und im Paket mit jeder Abovariante kommt, ist der ausgesetzte Punkteverfall. Damit das allerdings auch wirklich funktioniert, musst du mindestens eine Transaktion in 36 Monaten erledigen. Aber das sollte dir nicht weiter schwerfallen. Außerdem bekommst du 10 % Rückerstattungen auf Einkäufe im Payback-Prämienshop. Dafür muss die Bestellung lediglich teurer

als 999 Punkte sein. Die 10 % Rückerstattung gibts dann in Form von Payback-Punkten auf dein Konto. Außerdem warten noch einige monatliche Sonderaktionen der Payback-Partner auf dich, die du nur als Plus-Kunde nutzen kannst. Dazu gehören Bonuspunkte für bestimmte Angebote oder auch Punktemultiplikatoren. Das Alleinstellungsmerkmal des Online-Tarifs sind aber die beworbenen 6.000 Payback-Bonuspunkte, die du jedes Jahr bekommst! Das ist natürlich sehr interessant, hat aber eine Voraussetzung. Du musst nämlich dafür jeden Monat fünfmal für mindestens 10 Euro online einkaufen. Das macht dann im Jahr also mindestens 600 Euro, was wiederum die 6.000 Punkte erklärt. Das Tolle ist aber, dass du bei bis zu sechs Bestellungen pro Monat immer 100 Bonuspunkte erhältst, was ein weiterer Vorteil des Online-Tarifs ist. Wenn du keine fünf Onlineeinkäufe pro Monat schaffst, dann lohnt sich dieses Angebot natürlich nicht. Für alle anderen aber eine schnelle Rechnung: Die 100 Bonuspunkte würdest du fünfmal pro Monat über zwölf Monate erhalten, was ebenfalls 6.000 Bonuspunkte ergibt. 600 Euro pro Jahr für 6.000 Bonuspunkte plus sechzigmal 100 Bonuspunkte ergibt insgesamt 12.000 Punkte für nur 611,88 Euro (600 Euro Ausgaben plus 11,88 Payback Plus Basic), was einen Preis von 0,5 Cent pro Punkt bedeutet. Das ist absolut unschlagbar und kann nur von Payback zu so günstigen Konditionen angeboten werden!

Der Basic-Tarif kostet dich pro Monat 3,99 Euro, also knapp 48 Euro pro Jahr. Viele der Vorteile überkreuzen sich bei den unterschiedlichen Abovarianten. Zum Beispiel wird auch bei diesem Tarif der Punkteverfall ausgesetzt. Auch die 10 % Rückerstattungen im Prämienshop sowie die exklusiven Angebote für Payback-Plus-Kunden sind enthalten. Das Besondere am Payback-Plus-Basic-Tarif ist der enthaltene Punktemultiplikator. Du bekommst nämlich auf jeden Einkauf einen dreifachen Punktebooster. Egal ob online, offline oder mobil. Das klingt natürlich wirklich interessant, es wird aber noch interessanter: Denn das Großartige an dieser Aktion ist vor allem, dass der Multiplikator mit anderen Payback-Aktionen kombinierbar ist. Angenommen, es gibt einen siebenfachen Multiplikator, was tatsächlich häufiger vorkommt, und du machst einen Einkauf, der dich 50 Euro kostet, dann werden die nicht nur mit sieben, sondern zusätzlich noch einmal mit dem Faktor zwei multipliziert. Aus 50 Euro werden also Ruckzug 250 statt 225 Punkte. Allerdings darfst du auf diesem Weg nur 3.000 Zusatzpunkte pro Monat sammeln.

Bleibt noch der Payback-Plus-Turbo-Tarif. Der ist glücklicherweise relativ schnell erklärt. Denn die allgemeinen Vorteile, also Punkteverfall, Sonderaktionen und Rückerstattung im Prämienshop, sind natürlich auch hier enthalten. Für 7,99 Euro pro Monat bekommst du eine Smartphone- und Tabletversicherung und einen erhöhten Punktemultiplikator mit fünffacher

Punktezahl. Bei dem Beispiel von oben mit dem siebenfachen Multiplikator und Ausgaben von 50 Euro bekommst du noch einmal 100 Punkte mehr. Leider ist jedoch auch dieses Angebot auf 3.000 Zusatzpunkte pro Monat beschränkt. Es sollten, gerade im Vergleich zum Basic-Tarif, mindestens 5.000 Punkte erlaubt sein, aber vielleicht wird das in Zukunft noch angepasst ... Das Programm ist ja, wie gesagt, noch in der Betaphase.

## **PAYBACK-PUNKTE EINLÖSEN**

Du hast also, egal ob mit Turbo oder ohne, mittlerweile ein paar Punkte gesammelt. Was machst du jetzt damit? Genau das Gleiche wie alle anderen auch: ausgeben! Allerdings natürlich etwas schlauer als die meisten anderen Menschen. Wenn ich überlege, was wohl andere mit ihren Punkten machen, fällt mir ein Wort ein: Pfannen! Pfannen oder andere Haushaltsprodukte aus dem Payback-Shop kaufen. Mein Buch heißt aber ja nicht „Umsonst in die Küche“, sondern „Umsonst in den Urlaub“. Wie also kommst du jetzt mit deinen Payback-Punkten zu kostenlosen Upgrades in die Businessclass?

Zum Glück ist das ganz einfach. Wer schon einmal durch mehrere Länder gereist ist, dem mag eines aufgefallen sein: Je öfter du Geld umtauschst, desto weniger hast du am Ende übrig. Angenommen, du startest mit 100 Euro und wechselst sie in US-Dollar. In Deutschland könntest du dir mit 100 Euro genau 100 Stücke Kuchen kaufen. In Amerika bekommst du mit dem heutigen Wechselkurs für dein Geld 118 Dollar. Auf den ersten Blick wirkt das wie mehr Geld. Aber in Amerika sind leckere Backwaren Mangelware, weswegen du plötzlich nur noch 50 Stücke Kuchen bekommst. Diese Kuchenknappheit zwingt dich, deine Urlaubspläne zu überdenken und die Grenze nach Mexiko zu überqueren. Aus deinen 118 US-Dollar werden dadurch 2.220 Mexikanische Peso. Und die Kuchen dort sind nicht nur köstlich, sondern auch noch praktisch umsonst! Du bekommst sage und schreibe 250 Stücke Kuchen für dein Geld!

Mit dieser kleinen Geschichte will ich verdeutlichen: Dein Geld wird zu keinem Zeitpunkt mehr, in der Realität würde es bei jedem Mal Umwechseln sogar weniger werden. Und trotzdem bekommst du plötzlich in Mexiko viel mehr Kuchen für dein Geld. Was lässt sich daraus schließen? Dass der relative Wert des Geldes von Land zu Land stark schwanken kann. Du kannst aus 100 Euro nämlich entweder 50 Stücke Kuchen machen oder eben 250 Stücke. Und genau das Gleiche lässt sich auf deine im wahrsten Sinne wunderbaren Payback-Punkte anwenden. Die Kuchen sind dabei deine gewünschten

Prämien, die unterschiedlichen Länder die Punktetransferpartner und die Payback-Punkte sind das Geld. Es gilt also, das Land zu finden, das die köstlichsten Kuchen anbietet, und das möglichst billig. Die Lösung dieser Aufgabe heißt Miles & More! Denn glücklicherweise ist Miles & More ein Transferpartner von Payback. Dort kannst du deine Punkte im Verhältnis 1 : 1 in Prämienmeilen umwandeln und dann damit die begehrten Kuchen, äh, ich meine natürlich Prämienflüge und Upgrades kaufen.

Jetzt ist nur noch die Frage zu klären, ob deine Punkte dadurch an Wert verlieren oder gewinnen. Das lässt sich leicht überprüfen: Bei Miles & More werden Prämienflüge in unterschiedlichen Preiskategorien angeboten. Momentan reicht es zu wissen, wie viel diese Angebote kosten. Da sich das Ganze natürlich auch nach der Länge der Flugstrecke richtet, nehmen wir als Beispiel einen Hin- und Rückflug von Berlin nach Los Angeles. Der kostet in der Businessclass normalerweise 105.000 Meilen und in der First Class 170.000 Prämienmeilen. Mithilfe der sogenannten Meilenschnäppchen kannst du einen Businessclassflug allerdings schon für 55.000 Meilen buchen. Jetzt musst du nur noch vergleichen, was du für 55.000 Punkte im Payback-Prämienshop abstauben könntest und was im Vergleich der Businessclassflug wert ist. Ein iPhone SE mit 64 Gigabyte bekommst du im Prämienshop für 54.000 Punkte. Teilt man jetzt den tatsächlichen Kaufpreis durch die Anzahl an Punkten, die man dafür bezahlen muss, ermittelt man den Wert eines einzelnen Punktes. Je höher der liegt, desto besser ist das natürlich. Das iPhone kostet, online erworben, etwa 469,90 Euro, wodurch ein Payback-Punkt hier den Wert von etwas weniger als 0,9 Cent besitzt. Für ungefähr die gleiche Anzahl an Punkten bekommen wir auch einen Businessclassflug von Berlin nach Los Angeles und zurück. Die Preise schwanken natürlich, deine Ersparnis wird sich aber bestimmt auf um die 2.500 Euro belaufen. Was bedeutet, dass jeder Punkt einen Wert von über 4,5 Cent besitzt, was ziemlich genau dem fünffachen Wert eines Payback-Punktes im Prämienshop entspricht. Oder, um es noch attraktiver klingen zu lassen: Durch die Umwandlung der Payback-Punkte in Miles-&More-Meilen mit einem Meilenschnäppchen als Verwendungszweck hat sich der Wert eines Punktes um 400 % gesteigert! Selbst wenn das iPhone also doppelt so viel wert und der Businessclassflug nur halb so teuer wäre, wäre eine Miles-&More-Meile immer noch mehr wert als ein Payback-Punkt. Ich hoffe, damit konnte ich dir begreiflich machen, wie nützlich die Umwandelfunktion für dich und dein Punktekonto ist.

Um deine Payback-Punkte umzuwandeln, brauchst du übrigens ein Minimum von 200 Stück. Die Umwandlung an sich musst du nicht einmal manuell erledigen, denn du kannst auch ein Meilenabo einrichten. Dann werden

zweimal im Jahr (immer Anfang März und Anfang September) alle Payback-Punkte, die zu diesem Zeitpunkt auf deinem Punktekonto erfasst und freigegeben sind, automatisch auf dein Miles-&More-Konto übertragen. Mehrmals pro Jahr gibt es Aktionen, die dich motivieren sollen, das Abo einzurichten. Tu es einfach, wenn es einen interessanten Bonus gibt. Auch mit bereits aktiviertem Meilenabo kannst du zwischendurch nach Belieben Punkte in Prämienmeilen umwandeln. Das kann sich richtig lohnen. Es gab schon Sonderaktionen, bei denen ein Bonus von 25 % ausgeschüttet wurde.

## **AB IN DIE BUSINESSCLASS – DAS SCHAFFST DU EASY!**

Wow, denkst du vielleicht gerade und siehst dich mit einem Glas Champagner in der Hand das Leben über den Wolken genießen. Dann macht sich Zweifel breit. Schaff ich das wirklich? Ist das nicht doch sehr kompliziert? Nein, das ist es nicht. Es gibt mehr als 40 Partner(unternehmen) mit Filialen und über 600 Onlineshops, in denen du Payback-Punkte sammeln kannst. Du bist ständig von ihnen umgeben, du musst sie nur kennen.

Wie einfach es ist, mit Payback-Punkten vorn zu sitzen, habe ich für dich in meinem Selbstversuch getestet. Mach es einfach nach! Du wirst es lieben.

### *Der Upgrade-Guru sagt*

- + Deine Payback-Mitgliedschaft ist ein absolutes Muss.
- + Einfach zu nutzen, leicht zu sammeln.
- + Regelmäßige Coupon-Bonusaktionen.
- + Durch die 1 : 1-Umwandlung zu Miles & More kommst du einfach an dein Businessclassticket.

*Gesamtnote: 2*